

Bozudere Kanyonu (inferior)

Monstercanyon inferior,Bozu,Bozudere inf.,Bozudere

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2023-03-09 20:53:29	Update: 2024-04-16 12:51:19	Druck: 2026-01-31 09:01:04
Land: Türkiye / Turkey Region: Antalya Subregion: Ort: Arsaköy		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a4 III	Gesamtzeit: 5h
Zustiegszeit: 30min	Begehungszeit: 4h	Rückwegszeit: 30min
Einstiegshöhe: 430m	Ausstiegshöhe: 110m	Höhendifferenz: 320m
Canyonstrecke: 800m	Höchste Abseilstelle: 60m	Anzahl Abseiler: 17
Transport: Auto benötigt	Gestein:	Einzugsgebiet: km²
Saison:	Ausrichtung: Südwest	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4.5 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x45m		
Charakteristik: Wasserreicher (im Frühjahr) Abseilcanyon, Seitenzufluss zur Saklikent- Schlucht.		
Hydrologie: Der Bozudere führt im Frühjahr meist ordentlich Wasser. Trotzdem kann es vorkommen, dass im unteren Abschnitt von heute auf morgen der Wasserdurchsatz fehlt. Grund dürfte eine phasenweise, aber nicht ersichtliche, Versickerung uU. in eine Höhle sein.		
Anfahrt: Zunächst den Schluchtausgang der Saklikent-Schlucht ansteuern. Hier das Auto für den Ausstieg abstellen. Sofern man keine Parkgebühr entrichten will, das Auto südlich des Flusses abstellen. Von hier nun mit dem zweiten Auto die Straße in nördlicher Richtung fahren. Nach 2,7 km biegen wir rechts ab und fahren hinauf Richtung Arsaköy. Nach 6,1 km bergauf stoßen wir auf eine von Norden kommende Straße und fahren auf dieser rechts weiter in südlicher Richtung. Nach weiteren 3,6 km verlassen wir die Straße nach Arkasöy und biegen halbrechts ab (GPS: 36°30'24.75"N 29°26'25.56"E). Wir folgen dieser Straße in südwestlicher Richtung. Nach etwa 1,8 km kommen wir an eine T-Kreuzung (GPS: 36°29'43.72"N 29°25'47.79"E) und fahren hier rechts. Nach 100 m schwenkt die Straße nach links, 270 m weiter macht die Straße einen Linksknick - geradeaus führt eine Seitenstraße, rechterhand eine langgestreckte Halle - und 570 m weiter (GPS: 36°29'19.59"N 29°25'56.43"E - überdachte Buswartestelle) biegen wir halbrechts ab. Wir fahren nun weitere 570 m leicht bergab. Hier - GPS: 36°29'7.36"N 29°25'59.65"E - biegen wir in rechtem Winkel auf einen Feldweg nach links ab. Nach 620 m kreuzt die Piste "unseren" Bach. Wir fahren nun oberhalb des Baches weiter in südwestlicher Richtung. Nach 440 m (ab Brücke) bleiben wir bei einer Verzweigung rechts (in Bachnähe). Wieder 820 m weiter sehen wir linkerhand am Weg einen Brunnen. Hier (GPS: 36°28'46.59"N 29°25'42.35"E) stellen wir das Auto für eine Integralbegehung ab. Zustieg hier wie beim Monstercanyon superior beschrieben. Sofern wir direkt in den unteren Abschnitt einsteigen wollen, fahren wir die Piste weiter und stoßen nach etwa 900 m auf eine von links herabkommende Piste. Auf dieser nun rechts abwärts, soweit eine Befahrbarkeit gegeben ist. Wir sind noch einmal etwa 900 m weiter gefahren und haben dann das Auto abgestellt (GPS: 36°28'15.71"N 29°25'7.85"E).		
Zustieg: Von dem letztgenannten Parkplatz gehen wir über die Wiesen in südwestlicher Richtung auf die Hangkante zu (GPS: 36°28'15.23"N 29°24'59.90"E) Hier suchen wir eine Spur, die hinab führt auf den Sattel zwischen Saklikent-Schlucht (links) und Monstercanyon (rechts). Vom Sattel weg folgen wir dem Pfad, der uns in nordwestlicher Richtung hinab führt zum Bozudere inf. (Einstieg).		

Tour:

Zunächst Laufen und Abklettern, bis wir den 1. Abseiler erreichen. Es folgen nun 6 weitere in enger Schlucht bis zu 20m Höhe. Beim 8. Abseiler ist ein längerer Handlauf eingerichtet, um an einem Hänkeolk mit gefährlichem Siphonaustritt vorbeiseilen zu können. Am Ende des engen Schluchtteils beginnt der vertikale Abschnitt, der in den Saklikent Canyon abfällt. Der höchste Abseiler - rund 60m - wird gebrochen (15m/40m). Danach folgen 3 weitere Abseiler, bis wir die Sohle der Saklikentschlucht erreichen.

Rückweg:

In der Saklikentschlucht angekommen, läuft man flussab, quert dann den Zufluss aus der Karstquelle (kann bei entsprechender Wassermenge und ohne das hier in der Saison üblicherweise gespannte Seil Schwierigkeiten bereiten) und läuft anschließend auf dem Steg über dem Fluss hinaus zum Parkplatz.

Koordinaten:

Canyon Start [36.4712 29.4146](#)

Canyon Ende [36.4693 29.4093](#)

Parkplatz Zustieg [36.4710 29.4188](#)

Parkplatz Ausstieg [36.4740 29.4033](#)

Begehungen:

2024-04-11 | Peisen | ★★★★★ | 📖 | ⚓ ★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Sehr schöner Canyon :)

2024-03-16 | System User | 📖 | ⚓ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Monstercanyon (inférieur) Descendu après l'amont, ça fait une course d'une ampleur que j'avais pas encore connu. Il n'y a aucune marche, c'est que de la cascade-bassin. Quelques configurations sont engagées avec ce débit (100ls) et l'équipement même si récent n'est pas toujours optimal et sera vite rasé par les prochaines crues. Un des plus beaux et engagé canyon que j'ai pu parcourir. Je reviendrais faire la fiche plus tard (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23560/observations.html>)

2023-03-09 | System User | 📖 | ⚓ | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MonstercanyoninferiorCanyon.html>

Abschnitte:

Bozudere (superiore), v3 a3 III, 10min+4h10+35min

Bozudere Kanyonu (inferior), v5 a4 III, 30min+4h+30min